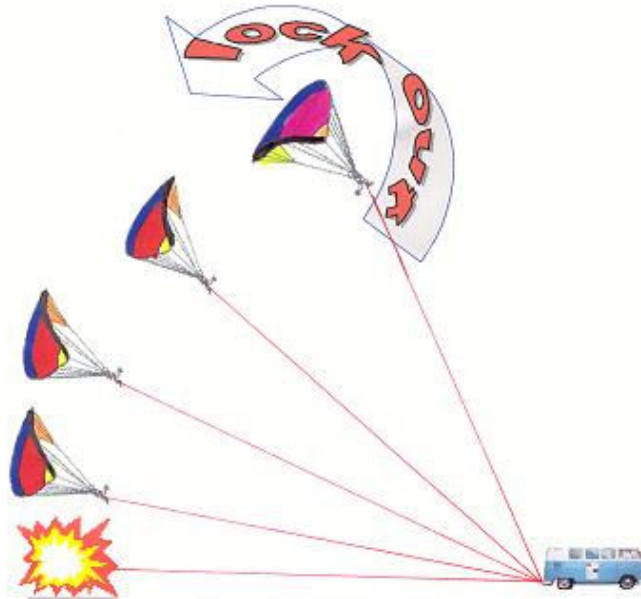


Tödlicher Fix-Seil-Schlepp

Im Herbst 2002 sind innerhalb von einer Woche zwei Menschen tödlich verunglückt, weil sie sich mit ihrem Gleitschirm an einem fixierten Seil bei starkem Wind in die Höhe ziehen lassen wollten. Einer der Verunglückten war ein Flugschüler, der andere hatte keinerlei Flugerfahrung mit dem Gleitschirm. Wenn das Seil an






einem festen Gegenstand (Auto, Pfosten etc.) sowie am Gurtzeug des Piloten fixiert wird, kann der Gleitschirm bei starkem Wind der Zugkraft nur in einer Richtung nachgeben - nach oben. Pilot und Gleitschirm werden mit extrem hohem Anstellwinkel in die Luft katapultiert.



Innerhalb von Sekundenbruchteilen steigt die Zugkraft auf Werte bis zu einer halben Tonne. Mit tödlicher Sicherheit wird der Gleitschirm am Scheitelpunkt der Aufwärtsbewegung seitlich ausbrechen und in den Lockout gezwungen. Der Gleitschirm rast in fast senkrechtem Sturzflug am straffen Seil bis zum Aufschlag. Dabei wird eine Geschwindigkeit von über 100 km/h erreicht. Niemand kann das überleben.

Bitte diese Warnung weitergeben!

Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen